

# Der Nachwuchs zeigt sich

In der außergewöhnlichen Werkstattatmosphäre der „Garage 229“ fand am vergangenen Samstag eine Modenschau von Jungdesignern der Modeschule Kehrer statt.

## ■ S-OST

Der Höhepunkt der dreijährigen Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Modedesigner ist die große Abschlussmodenschau mit der Präsentation der eigenen Modelle vor den Augen der Öffentlichkeit. Die diesjährige Fashion Show der Stuttgarter Modeschule Kehrer startete am vergangenen Samstag Abend in der außergewöhnlichen Werkstattatmosphäre der Garage 229.

## Eindrucksvoll in Szene gesetzt

Das Stuttgarter Industriedenkmal bildete den stylischen Rahmen für die vielseitige Fashion Show. Dort präsentierte Brigitte Kehrers Nachwuchs aktuelles Modedesign in Verbindung von gestalterischer Idee, professioneller Schnitttechnik und handwerklicher Verarbeitungsqualität. Gleich zweimal startete unter großem Applaus die ausgebuchte Show. Weit



Die Modekollektionen der Absolventen bekamen in der Garage 229 einen besonderen Rahmen. Foto: z, Hans G. Lang

spannte sich dabei der Modebogen. Vom „Bad Girl“ in schwarzem Leder, in neuer Weise kombiniert mit Tüll und fließenden Stoffen bis hin zu aufwendig eingearbeiteten Schnallen, Gürteln oder auch Kapuzen. Auch innovative und auffallend gestaltete Mäntel mit außergewöhnlichen Silhouetten, die zum Teil aus der Architektur abgeleitet wurden, ernteten großen Applaus.

Gänsehaut am ganzen Körper gab es, als Damiano Maiolini, bekannt aus „The

Voice of Germany“, während der Präsentation der Abendmodelle das Hallelujah sang.

Insgesamt dreizehn Themen wurden präsentiert und eindrucksvoll vom eigens aus Konstanz angereisten Choreografen Filip Galiot in Szene gesetzt, der mit großem Feingefühl die Kunst der Absolventen inszenierte. Alle Modelle wurden von den Jungdesignerinnen und -designern selbst realisiert. Angefangen mit einer Idee über den gezeichneten Entwurf,

den Schnitt auf die eigene Figur, bis hin zum fertig genähten Modell und nunmehr auch selbst vorgeführt. Ganz besonderen Applaus gab es für Leyla Grazia Cevher und Silvia Rutz, die beiden diesjährigen Preisträgerinnen des Modeschule Kehrer Fashion Award 2019.

Die beiden aktuellen Absolventinnen wurden für ihre gesamtgestalterische Leistung, aber auch für ihr Engagement darüber hinaus besonders gewürdigt und ausgezeichnet. Sie können sich über eine Reise in die berühmteste Modestadt der Welt, nach Paris freuen.

Doch wie hat einst Karl Lagerfeld gesagt: „Nicht das, was ich erreicht habe, interessiert mich, sondern das, was noch vor mir liegt“. So starten die Absolventen bestens gerüstet ins Berufsleben, bei angesehenen Firmen wie Armani, Karl Lagerfeld, Betty Barclay, David Koma oder Hugo Boss. *red*